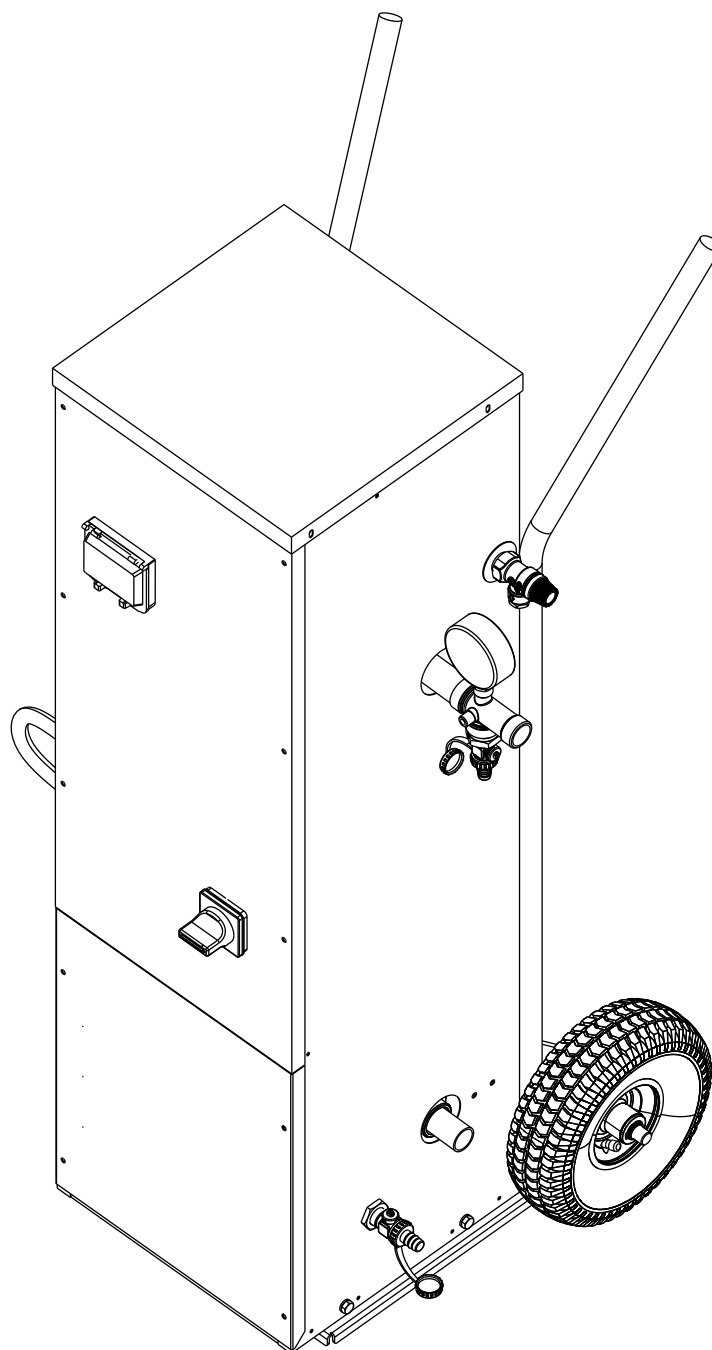
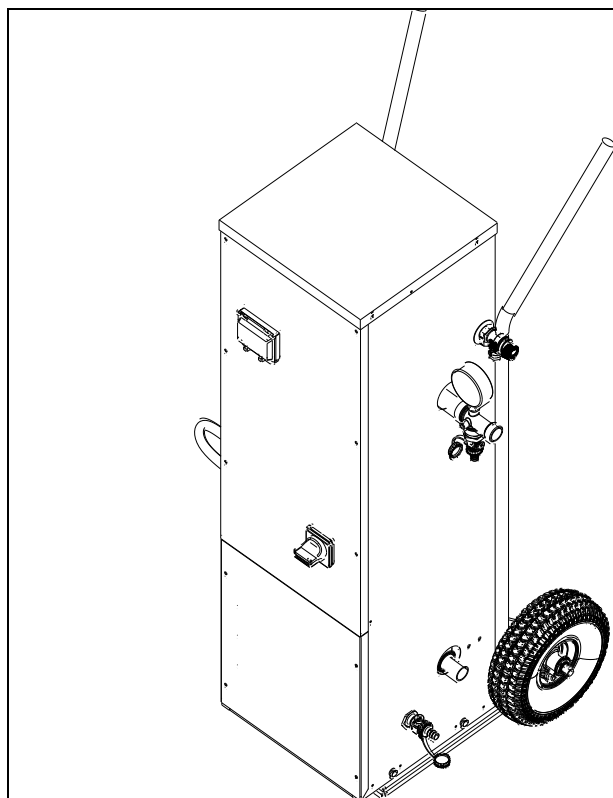


EPX 18 Plus 400/3/50 – Kurzanleitung Inbetriebnahme

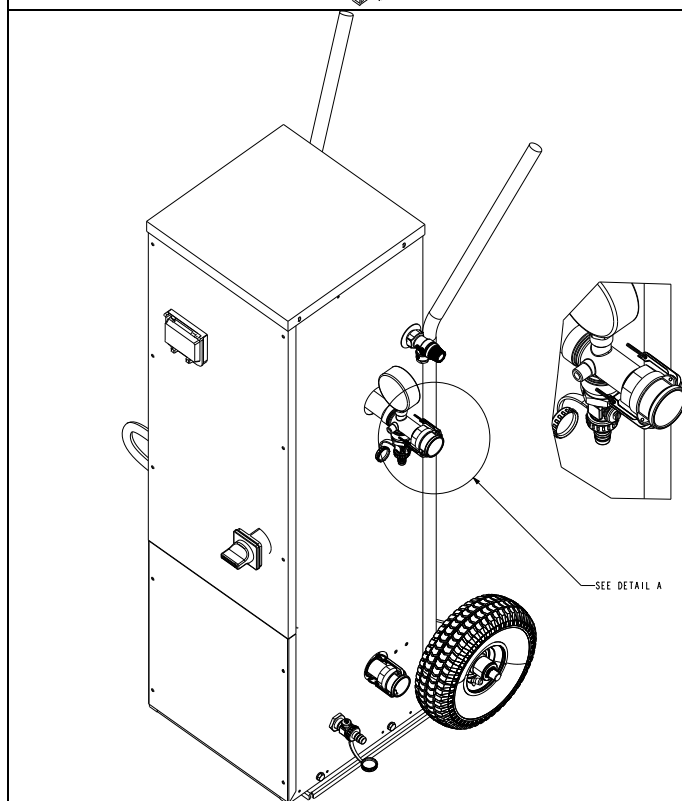


Bitte beachten Sie: Es wird empfohlen, sich mit dem IOM vertraut zu machen, bevor Sie das EPX-Heizgerät zum ersten Mal benutzen.

1. Kurzanleitung Inbetriebnahme

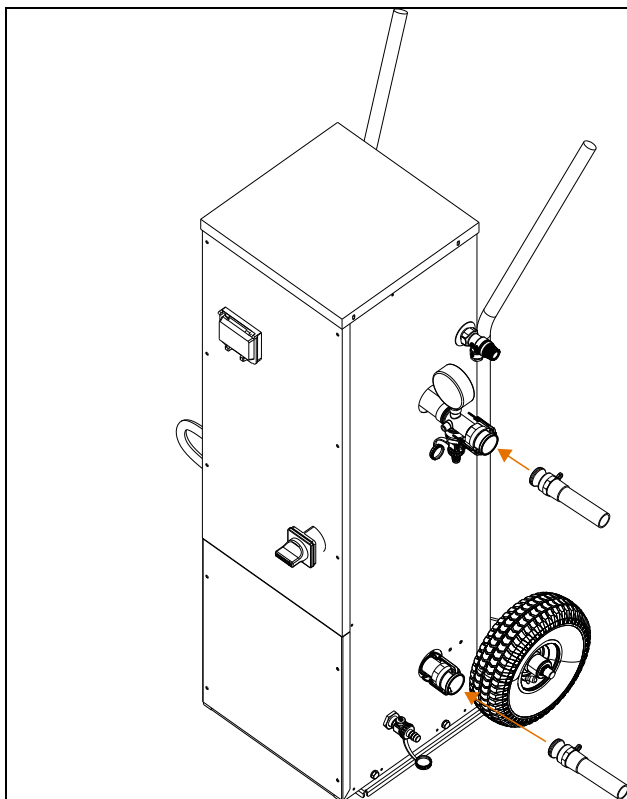


Stellen Sie das Heizgerät mit der mitgelieferten Sackkarre in einem Bereich auf, in dem der Boden eben ist, und vermeiden Sie dabei Gehwege.

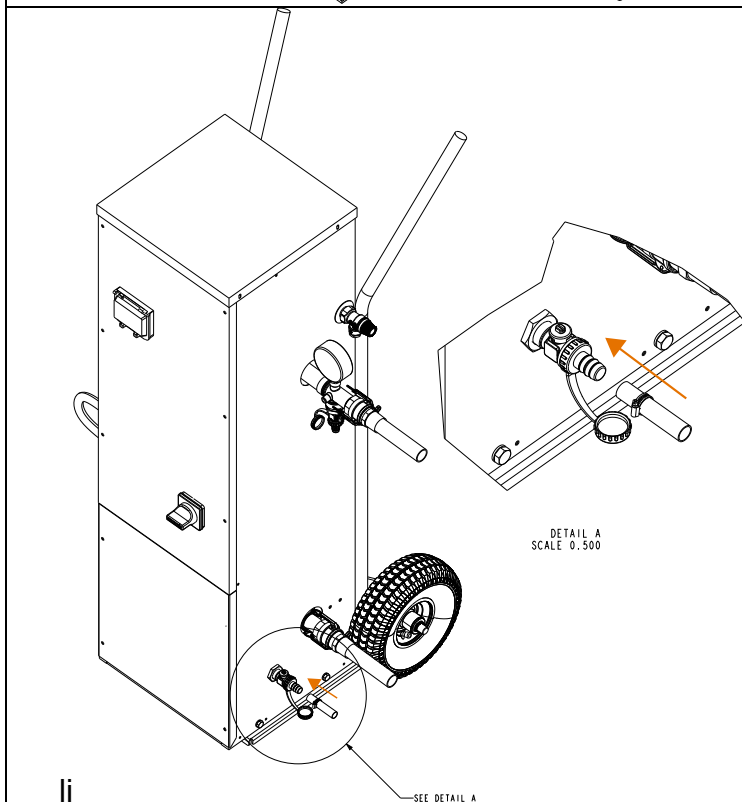


Montieren Sie die Vorlauf- und Rücklaufanschlüsse am Heizgerät. Der Anschluss hat ein 1"-Außengewinde. Wir empfehlen eine Schnellkupplung wie z.B. ein "Camlock"- oder "Quarter turn"-Fitting.

Stellen Sie sicher, dass diese Anschlüsse sicher und wasserdicht sind, indem Sie die von Ihnen gewählte Dichtungsmethode verwenden, z. B. PTFE-Band oder Klebstoff. Bitte berücksichtigen Sie bei der Wahl der Dichtungsmethode die Wassertemperatur.



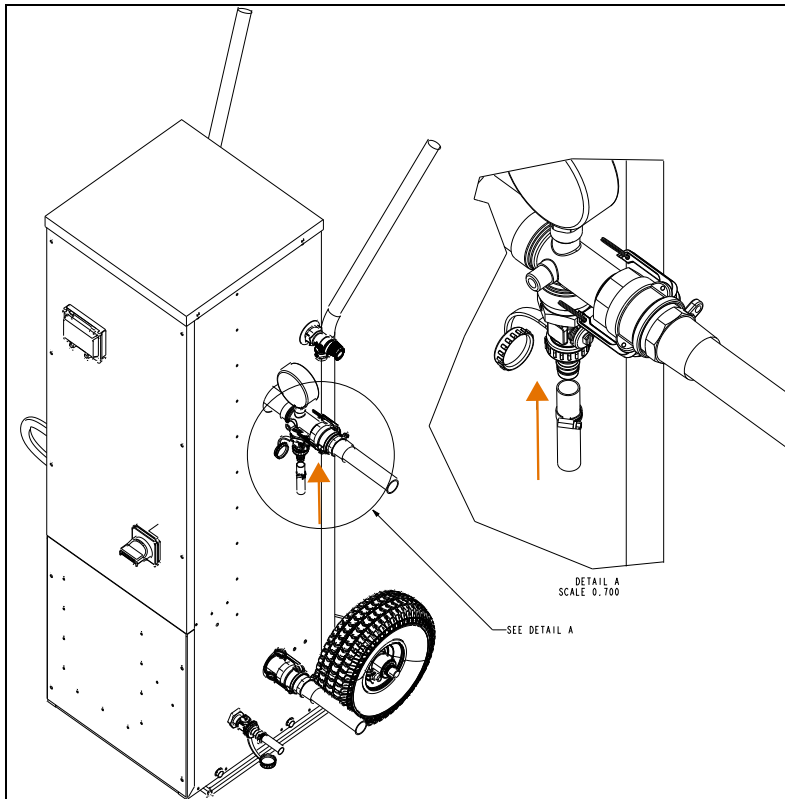
Schließen Sie die Vor- und Rücklaufleitungen an die entsprechenden Anschlüsse an. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch fest mit dem Schlauchanschluss verbunden ist und verwenden Sie gegebenenfalls eine Schlauchklemme.



Die Einfüllleitung muss nun montiert werden.

Verwenden Sie einen 1-Zoll-Schlauch und schieben Sie das Ende über den 1-Zoll-Schlauchanschluss aus Edelstahl am Einfüllventil.

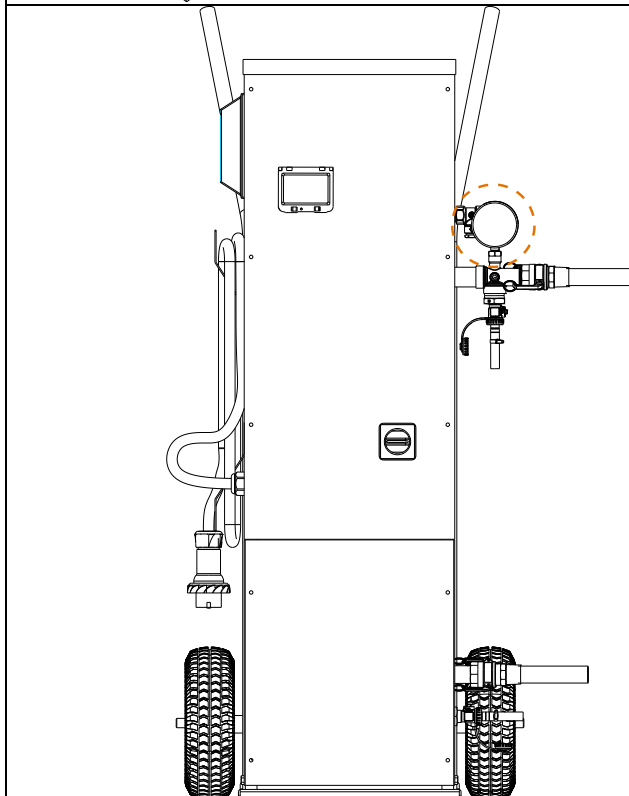
Möglicherweise benötigen Sie einen Schlauchschelle, um sicherzustellen, dass sich der Schlauch nicht löst.



Befestigen Sie einen Schlauch mit einer Schlauchschelle an der zusätzlichen Füllleitung der Rücklaufleitung. Dieser Anschluss ist nicht zwingend erforderlich; es wird jedoch empfohlen, die Leitung zu montieren, damit die im System eingeschlossene Luft das System verlassen kann.

Es wird empfohlen, den Schlauch zwischen 1 und 2 Meter lang zu machen und das Ende des Schlauchs in einen Abfluss oder in einen Behälter zu legen.

Wenn das Gerät über den unteren Anschluss befüllt wird, kann die Luft leichter durch den oberen Anschluss entweichen.



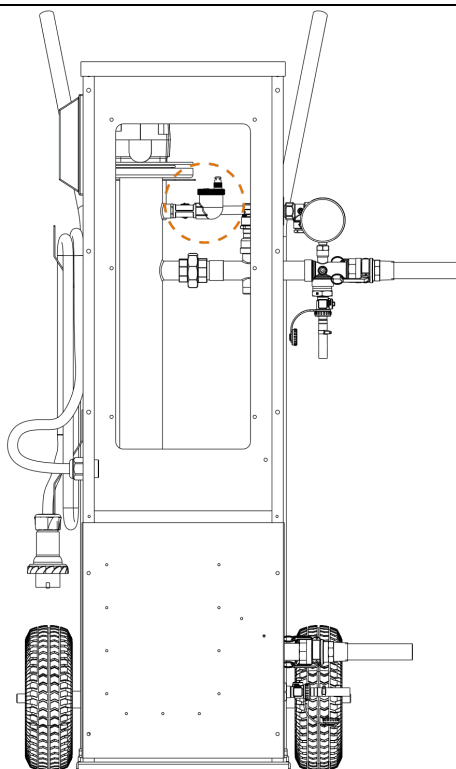
Öffnen Sie das Absperrventil an der Einfüllleitung, um den Heizkreislauf zu füllen.

Sobald Wasser aus dem an den Zusatzeinfüllstutzen angeschlossenen Schlauch zu fließen beginnt, drehen Sie den Absperrhahn.

Achten Sie genau auf das Manometer an der Einfüllleitung. Wenn der Druck ansteigt, wird der Kreislauf voll.

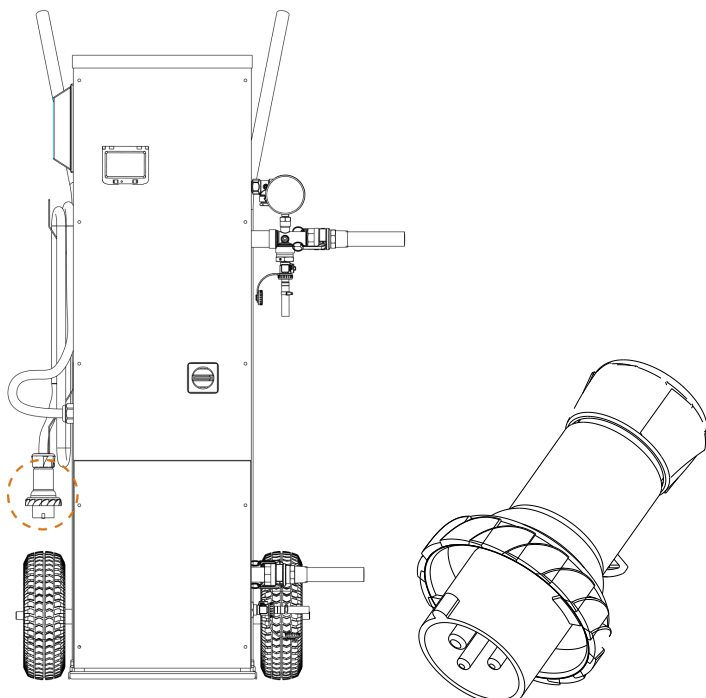
Drehen Sie das Absperrventil der Füllleitung, sobald der Arbeitsdruck erreicht ist.

Achten Sie darauf, dass der Druck nicht mehr als 3 bar beträgt. Der Arbeitsdruck sollte bei 1-2 bar liegen.



Während des Befüllens der Leitung können Sie hören, wie Luft aus dem Entlüftungsventil im Inneren des Heizgeräts strömt. Dies ist völlig normal und notwendig, um die Luft aus dem System zu entfernen, bevor das Heizgerät gestartet wird.

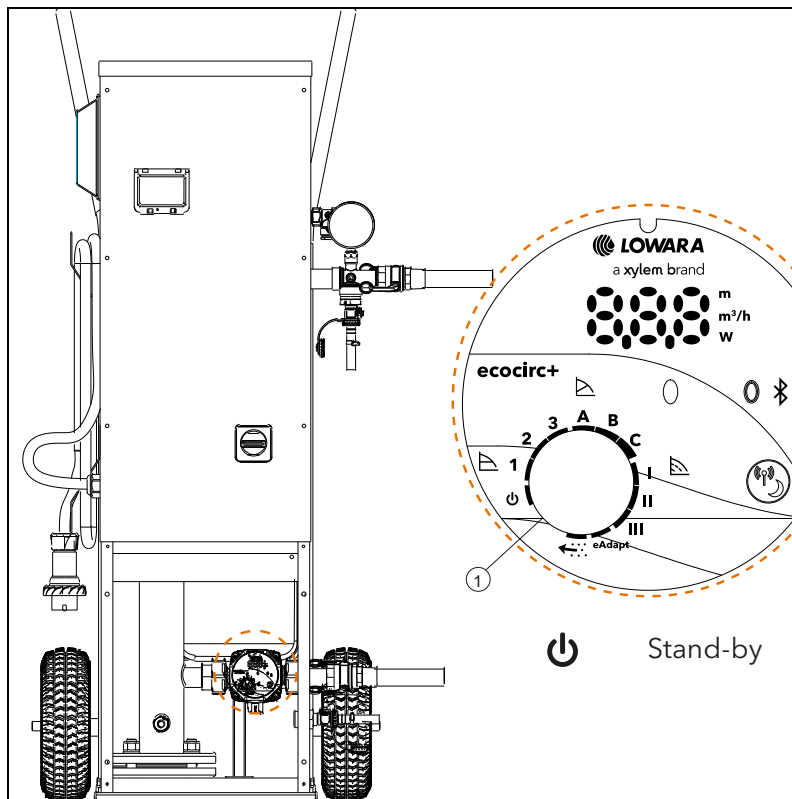
Möglicherweise sinkt der Druck im System, weil die Luft aus dem Kreislauf verdrängt wird. Öffnen Sie das Ventil an der Füllleitung, um das System aufzufüllen. Schließen Sie das Ventil wieder, wenn der Arbeitsdruck erreicht ist.



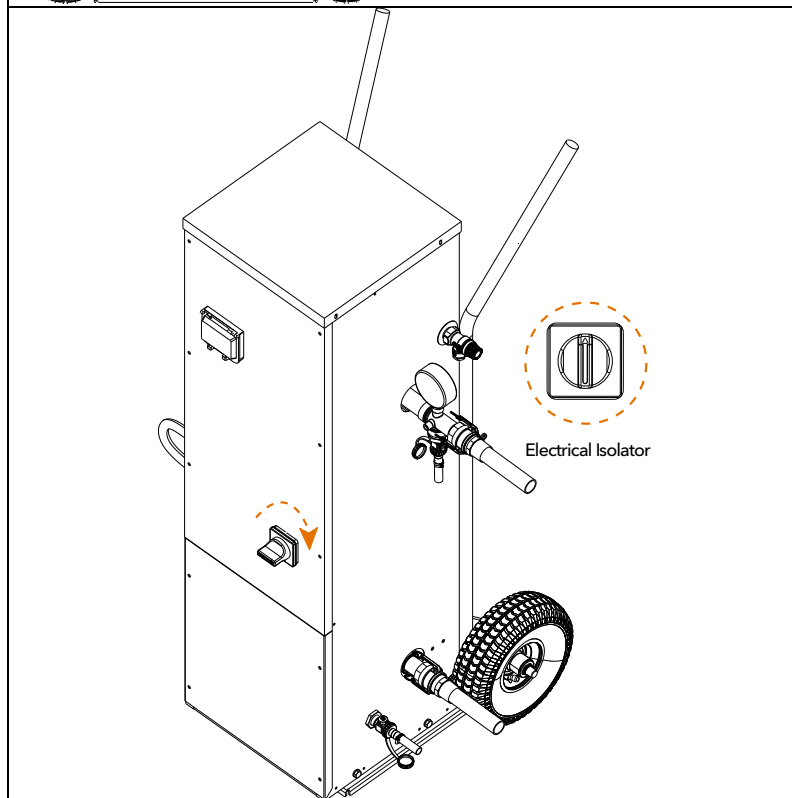
Sobald das System gefüllt ist, sollten Sie sich um die Stromversorgung der Heizung kümmern.

Wenn Sie eine spätere Anordnung an der Seite des Geräts haben. Verwenden Sie einen 5-poligen Stecker und schließen Sie die elektrische Versorgung an das Heizgerät an.

Bitte lesen Sie das IOM, bevor Sie elektrische Anschlüsse vornehmen.

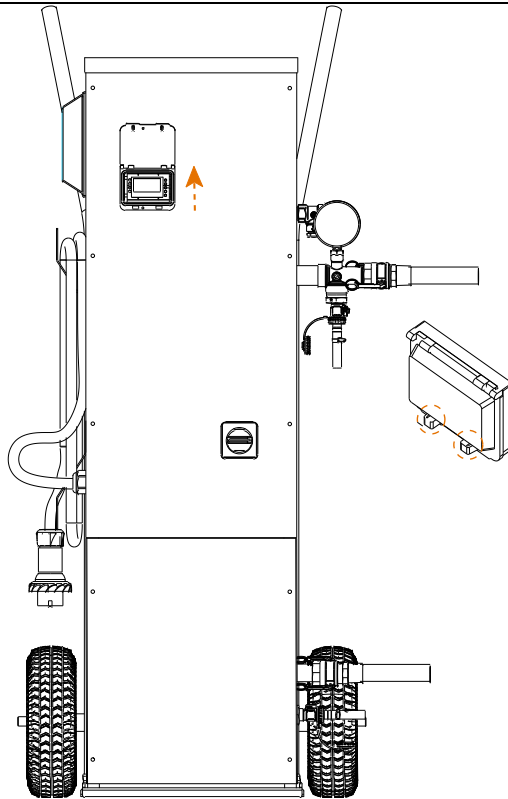


Öffnen Sie vor dem Einschalten des elektrischen Trennschalters das untere Fach und vergewissern Sie sich, dass der Wahlschalter der Umwälzpumpe auf "Off" steht, damit das Gerät nicht sofort anläuft.



Sobald das Heizgerät mit Strom versorgt wird, führen Sie letzte Überprüfungen durch, um sicherzustellen, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und sich während des Transports nicht gelöst haben. Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherungsautomaten auf "On" stehen.

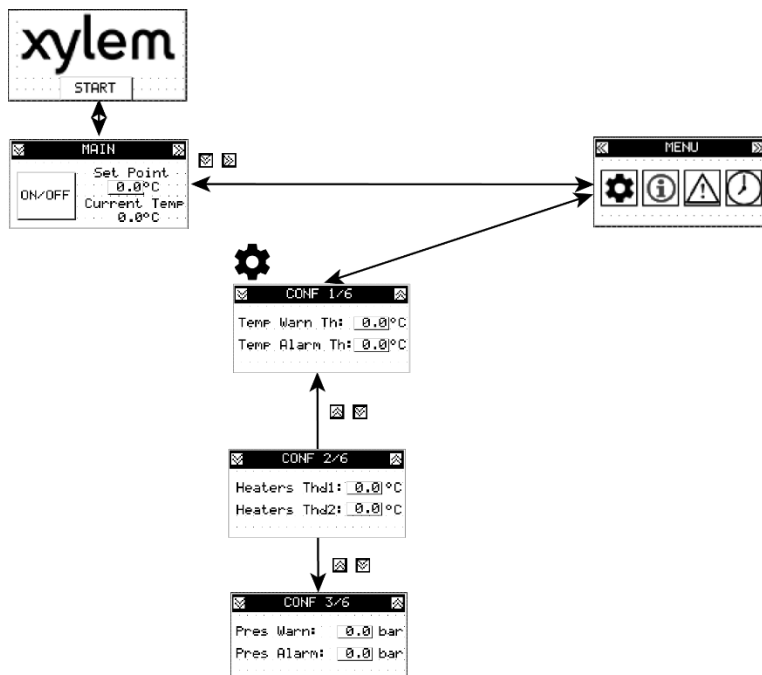
Sobald alle Überprüfungen abgeschlossen sind, schließen Sie die Schaltschranktür und drehen Sie den elektrischen Trennschalter im Uhrzeigersinn in die Position "On".



Nach dem Einschalten des Trennschalters sollte das Heizgerät nun mit Strom versorgt werden.

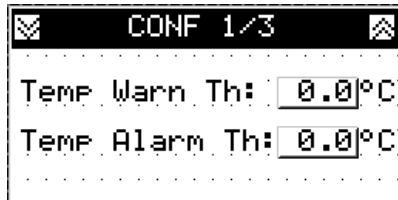
Öffnen Sie das SPS-Fenster, um im SPS-Menü zu navigieren.

Um den Bildschirm zu öffnen, drücken Sie die beiden Laschen an der Vorderseite des Deckels zusammen und heben Sie ihn an.



Bevor Sie die Heizung zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen die Druck- und Temperaturalarme eingestellt werden. Navigieren Sie zu den Konfigurationsbildschirmen in der SPS.

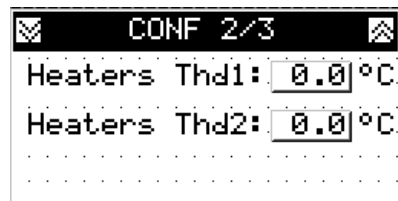
Folgen Sie dem Pfad auf der linken Seite, um zu den Konfigurationsbildschirmen zu gelangen.



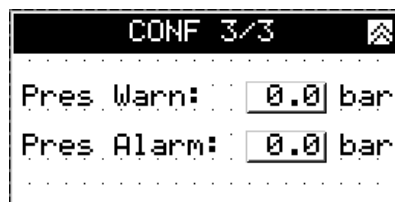
Auf diesem Bildschirm können Sie die Temperaturwarnung und den Alarm für das Gerät einstellen.

Das Heizgerät zeigt eine Warnung an, wenn der Wert im Warn-Feld auf der rechten Seite erreicht wird.

Das Heizgerät schaltet das Element aus, wenn der Wert im Alarmfeld erreicht wird. Um die Alarm- und Warntemperaturen einzustellen, fahren Sie mit dem Mauszeiger über das Feld, drücken Sie auf ok und passen Sie dann den Wert mit den Tasten nach oben und unten an.



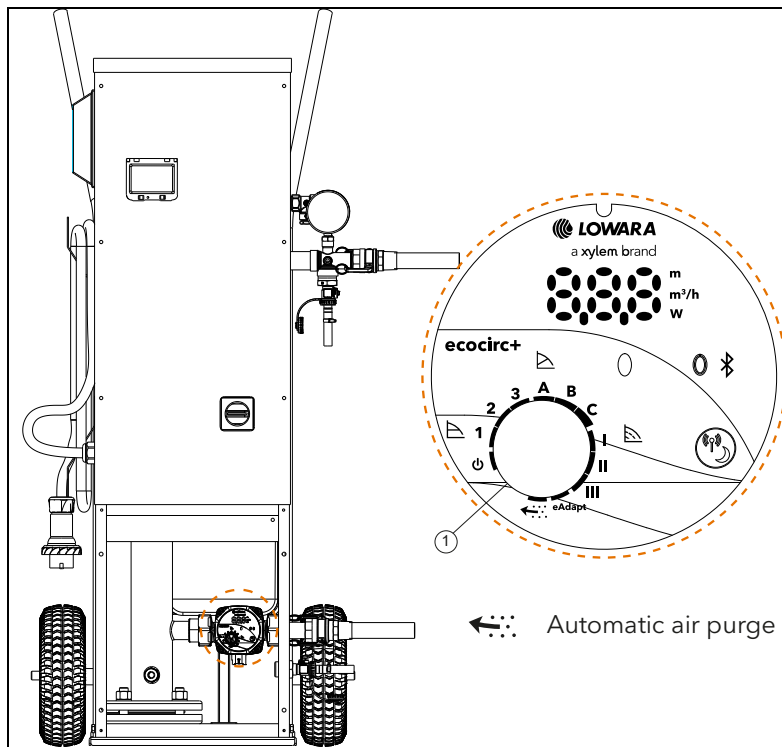
Auf diesem Bildschirm können Sie den Schwellenwert für Heizung 1 und 2 ändern. Der Schwellenwert ist die Differenz zwischen der aktuellen Temperatur und der Sollwerttemperatur. Idealerweise sollte der Schwellenwert 1 kürzer sein als der Schwellenwert 2, um eine stufenweise Aufheizung zu ermöglichen. Eine Verringerung des Wertes zwischen den beiden ermöglicht eine schnellere Aufheizzeit aus der Kälte. Eine Erhöhung des Schwellenwerts ermöglicht ein sanfteres, allmähliches Aufheizen des Systems.



Auf diesem Bildschirm können Sie die Druckwarnung und den Alarm für das Gerät einstellen.

Das Heizgerät zeigt eine Warnung an, wenn der Wert im Warn-Feld auf der rechten Seite erreicht wird.

Das Heizgerät schaltet das Element aus, wenn der Wert im Alarmfeld erreicht wird. Um den Alarm- und Warndruck einzustellen, bewegen Sie den Mauszeiger über das Feld, drücken Sie ok und passen Sie dann den Wert an, indem Sie nach oben oder unten drücken.



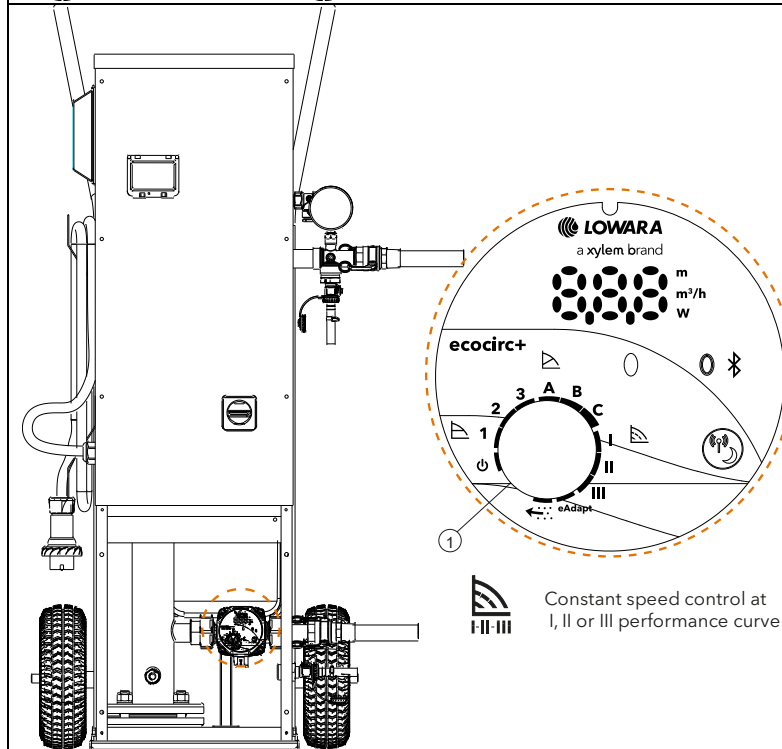
Sobald die Warngrenzen eingestellt sind. Stellen Sie die Pumpe in den Entlüftungsmodus, um die restliche Luft aus dem Kreislauf zu entfernen

Drehen Sie den Drehschalter der Pumpe auf den Entlüftungsmodus.

Lassen Sie den Zyklus, der etwa drei Minuten dauert, durchlaufen.

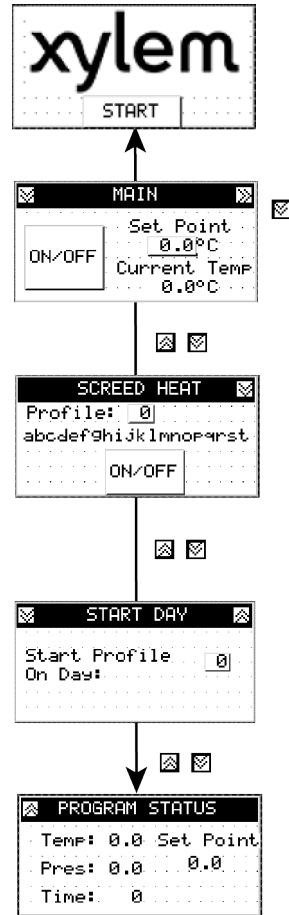
Aufgrund des Druckabfalls müssen Sie möglicherweise die Füllleitung erneut öffnen, um den Kreislauf wieder unter Druck zu setzen.

Nachdem der Kreislauf ein letztes Mal mit Druck beaufschlagt wurde, können Sie den Netzwasseranschluss von der Füll- und der Hilfsleitung trennen. Stellen Sie sicher, dass beide Leitungen vollständig isoliert sind, bevor Sie den Schlauch entfernen.



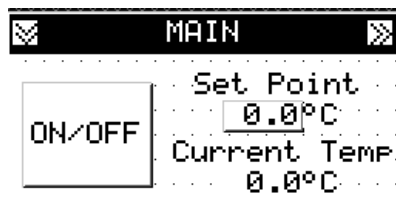
Sobald die Pumpe ihren Zyklus beendet hat und das Heizgerät wieder unter Betriebsdruck steht, schalten Sie den Pumpenmodus auf feste Geschwindigkeit um.

Es wird empfohlen, für den ersten Lauf die feste Drehzahl II einzustellen. Dies kann später bei Bedarf geändert werden.



Sie können nun mit der Einstellung des Heizgeräts beginnen. Sie können zwischen zwei Modi wählen. Den **manuellen Heizmodus** und das **Estrichheizmodus**.

Weitere Informationen zu den vorprogrammierten Einstellungen finden Sie im IOM-Abschnitt **"5. Verwendung und Betrieb"**.



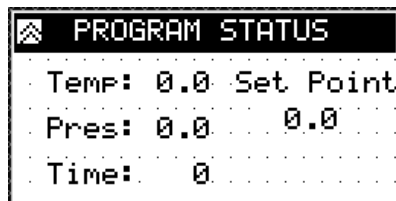
Beginnen Sie mit dem manuellen Heizmodus. Navigieren Sie zum Hauptmenü.

Von diesem Bildschirm aus können Sie den manuellen Modus starten, indem Sie mit dem Mauszeiger auf den Ein/Aus-Kippschalter zeigen und auf "Enter" klicken. Dadurch wird das Gerät mit dem auf der rechten Seite des Bildschirms eingegebenen Sollwert in Betrieb genommen. Durch erneutes Anklicken des Kippschalters "On/Off" wird das Gerät ausgeschaltet. Um den Temperatursollwert zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger über den Sollwert und drücken Sie Ok. Sie können dann den Wert durch Drücken der Aufwärts- und Abwärts-Tasten auf der SPS einstellen. Die aktuelle Temperatur wird am unteren Rand des Menübildschirms angezeigt.



Die zweite Option für den Betrieb ist der "Estrichheizmodus".

Auf dem Bildschirm "Estrichheizung" kann der Benutzer eines der 11 vorprogrammierten Profile auswählen, je nach Hersteller und Art des verwendeten Estrichs. Wenn das Profil ausgewählt ist, wird der Name des Estrichtyps oder des Herstellers in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche "On/Off", um den Vorgang zu starten.



Auf dem Bildschirm mit dem Programmstatus wird angezeigt:

Temperatur: Aktuelle Temperatur des Kreislaufs
Druck: Aktueller Druck im Kreislauf
Sollwert: Der aktuelle Temperatursollwert, der durch die Profileinstellung und die verstrichene Zeit bestimmt wird
Zeit: Die verstrichene Zeit in Tagen

Nach Durchführung der oben genannten Einstellungen ist das Gerät voll funktionsfähig. Weitere Informationen über den vollständigen Betrieb und die Empfehlungen des Herstellers finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.